

Das Forschungsinstitut für Kognition und Robotik – CoR-Lab hat in dem Drittmittelprojekt AMARSi (Adaptive Modular Architectures for Rich Motor Skills) vorbehaltlich endgültiger Freigabe der Mittel zum 01.03.2010 eine Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, TV-L E13

(zunächst befristet für 2 Jahre, Verlängerung um 2 Jahre ist möglich) zu besetzen.

Das CoR-Lab wurde an der Universität Bielefeld als zentrale Forschungseinrichtung für intelligente Systeme und Mensch-Maschine-Interaktion eingerichtet und bildet eine strategische Partnerschaft zwischen der Universität Bielefeld und dem Honda Research Institute Europe GmbH, Deutschland. Das CoR-Lab verfolgt Grundlagenforschung im Bereich kognitiver Robotik und intelligenter Systeme, wobei der humanoide Honda-Roboter ASIMO, der humanoide kindhafte Roboter iCub und mehrere andere Technologieplattformen zur Verfügung stehen. Spezifisch für das CoR-Lab ist dabei ein hochgradig interdisziplinärer Ansatz der Experten der Ingenieurwissenschaften, der Informatik und der Kognitionswissenschaften zusammenbringt.

Innerhalb des AMARSi Projektes, welches sich mit dem interaktiven Erlernen komplexer motorischer Fähigkeiten durch humanoide und vierbeinige Roboterplattformen beschäftigt, wird das CoR-Lab federführend eine Lern- und Kontrollarchitektur entwickeln. Zentrale Ziele sind hier die effiziente Integration von Sensorik, Lernalgorithmik und dynamischer Bewegungsausführung unter Berücksichtigung von Anforderungen des Softwareengineering. Die Entwicklung der hierfür notwendigen Software- und Systemarchitektur, die Integration der im Projekt entstandenen Teilergebnisse in enger Kooperation mit internen und externen Partnern sowie die Validierung der Architekturkonzepte in gemeinschaftlich zu entwickelnden experimentellen Robotersystemen sind zentrale Aufgabenstellungen der ausgeschriebenen Position. Die Stelle bietet die Möglichkeit zur Promotion, die ausdrücklich erwünscht und intensiv begleitet wird.

Einstellungsvoraussetzung ist ein wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Diplom/ Master) in Informatik, Elektrotechnik, Cognitive Science oder einem anderen einschlägigen Fach. BewerberInnen sollten über fundierte Kenntnisse im Bereich Softwarearchitektur, Softwaremodellierung und der praktischen Softwareentwicklung, sowie idealerweise domänenspezifischer Sprachen aufweisen. Sehr gute Programmierkenntnisse in C und C++ sind zwingend, Kenntnisse über Echtzeitprogrammierung oder verteilte Systeme ein Plus, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift werden vorausgesetzt. Es wird erwartet, dass sich BewerberInnen gut in ein interdisziplinäres Forscherteam integrieren, ein hohes Maß an Eigeninitiative zeigen und eine hohe Bereitschaft zur internationalen Kooperation aufweisen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Bewerbung schwerbehinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Die Besetzung der Stelle in Teilzeit ist möglich.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung **bis zum 15.01.2009** mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) als PDF-Dokument per Email an Frau Kloock (akloock@cor-lab.uni-bielefeld.de).

Für Rückfragen steht Ihnen Dr. S. Wrede (swrede@cor-lab.uni-bielefeld.de) zur Verfügung.